



Das diesjährige Konferenzthema „Protecting Fundamental Freedoms, a Victim's Perspective“ (Schutz der Grundfreiheiten aus der Sicht des Opfers) bietet Gelegenheit, die Rolle der Opferhilfsgemeinschaften, der Strafverfolgungsbehörden, der Angehörigen der Gesundheitsberufe, der Vertreterinnen und Vertreter von Wissenschaft und Presse und des Privatsektors bei der Förderung und Achtung der Opferrechte und der Demokratie sowie der Wahrung der Rechtsstaatlichkeit zu erörtern.

Für die Workshops können Sie sich anmelden, wenn Sie sich für die Konferenz registrieren lassen.

WORKSHOPS AN TAG 1 (7. Juni 2023) | 15:00 - 17:00 Uhr

- WORKSHOP A**
Grundfreiheiten aus der Sicht von Jugendlichen. Das Potenzial von Jugendlichen innerhalb von Opferhilfsorganisationen | WEISSER RING und Slachtofferhulp
- WORKSHOP B**
Der Beitrag von Jugendlichen in Opferhilfsorganisationen (weitere Informationen folgen) | WEISSER RING
- WORKSHOP C**
Specialised Integrated Intervention Strategies: Beispiele für geschlechtsspezifische Gewalt und sexuelle Gewalt gegen Kinder | Mafalda Valério und Carla Ferreira, APAV – Associação Portuguesa de Apoio à Vítima
- WORKSHOP D**
Förderung der Achtung der Rechte von Opfern durch die Umsetzung von Wiedergutmachungspraktiken [„Restorative Practices“] (ProtectProjekt) | Victim Support Europe (weitere Informationen folgen)
- WORKSHOP E**
Schutz der Grundfreiheiten – eine nähere Betrachtung der EU-Richtlinie und der Europäischen Menschenrechtskonvention (EMRK) | Robin Fontijne und Eva Fechner, Slachtofferhulp
- WORKSHOP F**
Rechtsberatung und -unterstützung: den Opfern von Sexualstraftaten in Nordirland eine Stimme geben | Jolena Flett, Victim Support Nordirland
- WORKSHOP G**
Ausführliche Fallbeispiele von Grundrechtsverletzungen
TEIL 1: Das Recht von Jungen auf ein von sexuellem Missbrauch und Ausbeutung freies Internet (LEAGUE-Projekt) | Denitsa Kozuharova, Law and Internet Foundation, Bulgarien
TEIL 2: Femizid als Verletzung des Menschenrechts auf Leben, Freiheit und Sicherheit der Person – Ergebnisse und Empfehlungen
2017-2020 | Aurela Bozo, Center for Legal Civic Initiatives, Albanien

WORKSHOPS AN TAG 2 (8. Juni 2023) | 15:00 - 17:00 Uhr

- WORKSHOP A**
Virtuelles Kennenlernen des Gerichts: ein zentrales Grundrecht auf den Zugang zur Justiz | Kate Wallace, Victim Support Scotland
- WORKSHOP B**
Umgang mit genderbezogener Gewalt aus intersektionaler Perspektive: Ressourcen für die berufliche Ausbildung/ Schulung von unmittelbaren Ansprechpartner*innen, entwickelt in europäischen Projekten | Dr. Pam Alldred, Nottingham Trent University, und gigi quizzo, Rinova Málaga
- WORKSHOP C**
Grundfreiheiten: Überlegungen zur Gewährleistung von Opferrechten für ein breites Spektrum an Opfern | Christina Woudhuizen, Slachtofferhulp
„Ohne dich hätte ich es nie geschafft“ – Erkenntnisse und Inspiration für Opfer-/Zeugenhilfe bei Gericht als grundlegender Bestandteil der Justiz
- WORKSHOP D**
„Ohne dich hätte ich es nie geschafft!“ – Einblicke in und Inspiration für die Opfer-/ Zeugenhilfe bei Gericht als grundlegender Bestandteil der Justiz | Victim Support Schweden (als Koordinator des COVIS-Projektkonsortiums)
- WORKSHOP E**
Sicherstellung des Rechts auf Hilfe für Gewalt- und Missbrauchsoffer. Überwindung von Hemmnissen für Unterstützungsstellen im Rahmen eines Hilfekontinuums am Beispiel professioneller Beratungstelefondienste und weiterer spezialisierter Dienste des Centrum Algemeen Welzijnswerk (CAW) in Flandern, Belgien | Wim Van de Voorde (Helpline 1712), Lily de Clercq (VLOCO) und Mieke Van Durme, Guy Vandervurst (CAW Oost-Vlaanderen)
- WORKSHOP F**
Opfer von Terrorismus unter besonderer Betrachtung von geschlechtsspezifischen Bedürfnissen und deren Auswirkungen auf die Probleme Jugendlicher | Phillipe Vansteenkiste (V-EUROPE) und Fatima Ali Haider (The Grief Directory)
- WORKSHOP G**
Trauma Notifications. Übermittlung von Todesnachrichten | Staci Beers, FBI